



Ohne Instrumente, dafür mit viel Witz

Für die Tübinger Sonntagsküche gab die A Capella-Band Xang ein Benefizkonzert

Tübingen. Sieben Männer im grauen Sakko, deren Stimme für diesen Abend alle Instrumente entbehrlich machte: Die Tübinger a-cappella-Gruppe Xang gab am Sonntag im Schlatterhaus ein Benefizkonzert zu Gunsten der Sonntagsküche. Neben Cover-Versionen bekannter Hits von den Beach Boys, den Comedian Harmonists und Karel Gott gab es auch einige eige-

ne Kompositionen zu hören. Alltägliche Geschichten wurden darin mit Witz aufbereitet und nicht selten wurden die Zuhörenden von einem Plot Twist am Ende überrascht. So scheute der Protagonist in einem der Lieder etwa keine Mühen, um für seine Traumfrau abzunehmen, die – wie sich drei entbehrliche Jahre voller Fitness-training später herausstellte – ei-

gentlich Männer mit Bauchansatz lieber mochte. Mit dem nötigen Ernst behandelte die Band in ihren Liedern auch Themen wie Verkehrsrowdys und Babykotze. Alle Songs wurden mit detailverliebten Choreographien untermalt, die neben den besungenen Themen und den sympathischen Moderationen für einen kurzweiligen Abend sorgten. miw/Bild: Rippmann